



ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf der Bundestagung des VKD e.V. und des Kongresses des EVKD – Europäischer Verband der Krankenhausdirektoren die Effizienzpotentiale von Informations- und Medizintechnik im Satellitenforum WHEF – World HealthEconomic Forum auf !

Die ENTSCHEIDERFABRIK engagierte sich auf der 57. Bundestagung des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und der 25. Kongresses des EVKD– Europäischer Verband der Krankenhausdirektoren unter dem Motto „Unsere Verantwortung für die Menschen“ in dem Satellitenforum WHEF – World HealthEconomic Forum zu IT-/ Medizintechnik.

Eröffnet wurde der Kongress durch Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD e.V., Heinz Kölking, Präsident des EVKD und Eric de Roodenbeke von der International Hospital Federation. Die Key Note Speaker Lutz Stroppe, Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit, Mario Czaja, Senator Gesundheit und Soziales Berlin und Leo A. Nefiodow – „Der sechste Kondratieff – Die neue, lange Welle der Weltwirtschaft (2014)“ wurden durch Dr. Ralf-Michael Schmitz, VKD Präsidialmitglied eingeführt, der durch den Kongress führte.

Stefan Burkart, Inhaber des Bodenseeinstituts und Generalbevollmächtigter der ENTSCHEIDERFABRIK führte durch das Satellitenforum auf der die Referenten und TeilnehmerInnen der Podiumsdiskussionen den Wertbeitrag von IT-/ Medizintechnik zum Unternehmenserfolg heraus stellten. Das Forum eröffnete Peter Löbus, Sprecher, luiG-Initiativ-Rat der ENTSCHEIDERFABRIK mit einem Grußwort und einer Einführung in die Wichtig- und Wertigkeit von IT-/Medizintechnik. Die Vorsitzenden der Session waren neben Stefan Burkart, Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher luiG-Initiativ-Rat der ENTSCHEIDERFABRIK, Jens Knoblich, Director Healthcare, Sodexo und Prof. Dr. B. J. Güntert, Chairman, School of Management and Economics in Healthcare, UMIT.

Die 57. Bundestagung des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und der 25. Kongress des EVKD– Europäischer Verband der Krankenhausdirektoren standen unter dem Motto „Unsere Verantwortung für die Menschen“. Der Kongress wurde am Donnerstag den 11. September 2014 durch Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD e.V., Heinz Kölking, Präsident des EVKD und Eric de Roodenbeke von der International Hospital Federation eröffnet. Die Key Note Speaker des Kongresses Lutz Stroppe, Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit, Mario Czaja, Senator Gesundheit und Soziales Berlin und Leo A. Nefiodow – „Der sechste Kondratieff – Die neue, lange Welle der Weltwirtschaft (2014)“ wurden durch Dr. Ralf-Michael Schmitz, VKD Präsidialmitglied eingeführt, der durch den Kongress führte.

Stefan Burkart, Inhaber des Bodenseeinstituts und Generalbevollmächtigter der ENTSCHEIDERfabrik führte durch das Satellitenforum WHEF – World HealthEconomic Forum zu IT-/ Medizintechnik auf der die Referenten und TeilnehmerInnen der Dr. Pierre-Michael Meier, Grevenbroich, 12.09.2014



Podiumsdiskussionen den Wertbeitrag von IT-/ Medizintechnik zum Unternehmenserfolg heraus stellten. Das Forum eröffnete Peter Löbus, Sprecher, luiG-Initiativ-Rat der ENTSCHIEDERFABRIK mit einem Grußwort und einer Einführung in die Wichtig- und Wertigkeit von IT-/Medizintechnik. Die Vorsitzenden der Session waren neben Stefan Burkart, Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher luiG-Initiativ-Rat der ENTSCHIEDERFABRIK, Jens Knoblich, Director Healthcare, Sodexo und Prof. Dr. B. J. Güntert, Chairman, School of Management and Economics in Healthcare, UMIT.

Der erste Tag, Donnerstag der 11. September des Forum war in die Sessions „Policymaking and IT - Medical Engineering / Technology“, „Economics and IT“ und „Podium Discussion“ untergliedert. In der Session „Policymaking and IT - Medical Engineering / Technology“ ging

- Zorica Injac von Karl Storz auf „What new technologies can do for hospitals“
- Jens Schneider von Siemens Healthcare Consulting auf „Assessment and improvement of clinical structures and processes“ und
- Dr. Peter Langkafel von SAP auf „BigData“ ein.

Die Session „Economics and IT“, die von Jens Knoblich von Sodexo geleitet wurde, wurde von Gunther Nolte von der Vivantes, Justin Whatling von Cerner und Dr. Pierre-Michael Meier bestritten.

- Gunther Nolte referierte über „From a hospital chain perspective - an IT architecture model for internal and cross enterprise IT interoperability“
- Justin Whatling referierte über „Population Health Management“
- Dr. Pierre-Michael Meier referierte über „IHE Integrating the Healthcare Enterprise, with respect to the management of IT/MT collaboration, „the“ solution ! ?“

Durch die abschließenden Podiumsdiskussion führte Stefan Burkart, der exzellent für die differenzierten Lösungen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Erreichung eines Wertbeitrages zum Unternehmenserfolg durch IT-/Medizintechnik herausstellte.

Der Tag wurde durch ein sehr gelungene Abendveranstaltung im sogenannten „Roten Rathaus“ abgerundet.

Am Freitag den 13.09., dem zweiten Tag des WHEF fanden die Sessions „Business and IT - Medical Engineering / Technology“ und „Infrastructure and IT“ statt. Die Vorträge wurde einzeln diskutiert.

Die Session „Business and IT - Medical Engineering / Technology“, die von Prof. Dr. B. J. Güntert von der UMIT geleitet wurde, wurde von Dr. Axel Paeger von AMEOS, Aladin Antic vom KfH e.V., Dr. Silke Haferkamp von der Uniklinik der RWTH Aachen und Michael Franz von der CompuGroup bestritten.

- Dr. A. Paeger referierte zu „State and privately owned hospitals: different approaches to actual problems“
- Alan Antic referierte zu „Outpatient Care Provider - internal and cross enterprise electronic health record“
- Dr. Silke Haferkamp referierte zu „EFA 2.0“ und
- Michael Franz referierte zu „Cross enterprise collaboration - Best practice examples“

In der Session „Infrastructure and IT“ ging



- Dieter Zocholl von InMEDiG auf „The increasing concentration of the global medtech industry - what does this mean for the purchase prices in future“
- Dr. Michael Epton vom Canterbury District Health Board, Christchurch aus Neuseeland auf die dortige „eHealth-Strategy“ und
- Laura Zwack von Elsevier auf „Integration of Clinical Information Systems“ ein.

Der Tag wurde durch die Verleihung des Golden Helix Awards und die Mitgliederversammlung des EVKD abgeschlossen. Schlußendlich wurde auch dieser Tag durch eine Abendveranstaltung im hochwertigen Ambiente im Maritim Hotel abgerundet.

Der Moderator des Kongresses, Dr. Ralf-Michael Schmitz, Geschäftsführer des Klinikum Stuttgart sieht in der ENTSCHEIDERFABRIK eine hervorragende Einrichtung. Als Geschäftsführer fragt er sich immer wieder, ob die IT mehr Kostentreiber oder Nutzenbringer ist. Die in der ENTSCHEIDERFABRIK bearbeiteten Themen liefern praktische Lösungen für Probleme in klinischen Geschäftsprozessen. Hier zeigt sich immer wieder, dass sich IT Investitionen lohnen können.

Laut Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe in Paderborn liefert die ENTSCHEIDERFABRIK ein „Qualitätsschleife“. Qualität entsteht vor allem aus Nachhaltigkeit. Und das hat die ENTSCHEIDERFABRIK in den vergangenen fünf Jahren unter Beweis gestellt. Damit bestehen gute Voraussetzungen, dass sie als Forum für Entscheider insbesondere aus Krankenhäusern und IT-Unternehmen mit spannenden und innovativen Ideen die beste Zeit noch vor sich hat.

Für Peter Löbus, 1. Vizepräsident des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V., Sprecher des luiG-Initiativ-Rates der ENTSCHEIDERFABRIK erreicht die ENTSCHEIDERFABRIK Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz, in dem in den 5 IT-Schlüssel- Themen, die jedes Jahr im Februar auf dem Entscheider- Event im Februar im Industrie-Club gewählt werden, unterjährig und im Speziellen auf dem "Sommer- Camp" der Wertbeitrag des jeweiligen IT-Themas zum Unternehmenserfolg heraus gearbeitet wird. Auf der MEDICA bzw. dem "Deutschen Krankenhaustag" werden dann diese Entscheidungsvorlagen der Öffentlichkeit bzw. den Teilnehmern der Krankenhaus Unternehmens- und IT- Führung vorgestellt.